

Projekt „Fahrradfreundliche Uni, fahrradfreundliches Bayreuth“

Ergebnisse der Bedarfsanalyse

Basierend auf studentischen Ideen des Wettbewerbs „Create your Campus“ aus dem Sommersemester 2017 initiierte Dr. Stefan Kurth im September 2017 mit Zustimmung der Hochschulleitung das Projekt „Fahrradfreundliche Uni, fahrradfreundliches Bayreuth“. Um Daten zur Fahrradmobilität sowie zu Barrieren und Bedürfnissen der Beschäftigten und Studierenden zu erhalten, führte Prof. Susanne Tittlbach im Wintersemester 2017/18 mit ihrem Seminar „Health and Fitness Management“ des Studiengangs M.Sc. Sportökonomie eine Online-Erhebung bei Studierenden und Beschäftigten durch. Die Ergebnisse der Erhebung sollen in der universitären Öffentlichkeit präsentiert, diskutiert und weiterentwickelt werden.

Dazu findet am 17.04.18 der Aktionstag „Uni goes Rad – Mach' deine Uni und Stadt fahrradfreundlicher!“ statt. Der Aktionstag will Studierende, Beschäftigte, Verantwortliche und Fachleute zu einem intensiven Austausch zusammenbringen, in dem sie gemeinsam ein integriertes Konzept für eine fahrradfreundliche Universität Bayreuth entwerfen und Impulse für ein fahrradfreundliches Bayreuth geben.

Im Folgenden sind Ergebnisse der Befragung, die als Vollerhebung aller Universitätsmitglieder konzipiert wurde, aufgeführt: in Form des Foliensatzes, der im am Aktionstag präsentiert werden wird, sowie in detaillierterer Ergebnisdarstellung.

Anhang

1. Foliensatz für die Ergebnispräsentation der Befragung zur Anwendung am Aktionstag „Uni goes Rad – Mach' deine Uni und Stadt fahrradfreundlicher“
2. Darstellung der deskriptiven Kennwerte (Prozentzahlen, MW, s) der quantitativen Ergebnisse des Fragebogens sowie eine Zusammenfassung der Unterschiedsprüfung
3. Zusammenfassung der Freitextantworten
4. Vollerhebung der abgestellten Fahrräder an der Universität Bayreuth im WiSe 17/18



Seminargruppe M.Sc. Sportökonomie

Kevin Dörsch, Alexandra Lorenz,
David Mann, Carolin Widmaier

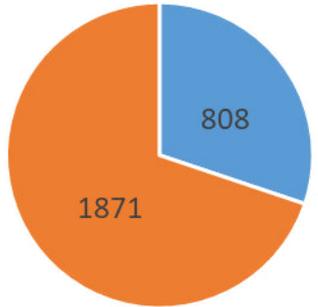
Prof. Dr. Susanne Tittlbach

Dr. Stefan Kurth
(Koordination Gesamtprojekt)

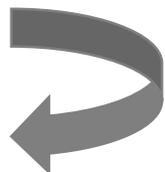
Hanna Schneider
(Stud. Hilfskraft)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

2.679 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (51% w)

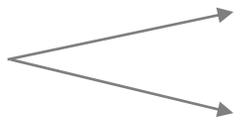


■ Beschäftigte ■ Studierende



Rücklaufquote:

17%



Beschäftigte: 35%

Studierende: 14%



Zahlen der UBT:

2.301 Beschäftigte (Stand: 01.12.16)
13.454 Studierende (Stand: 01.12.17)



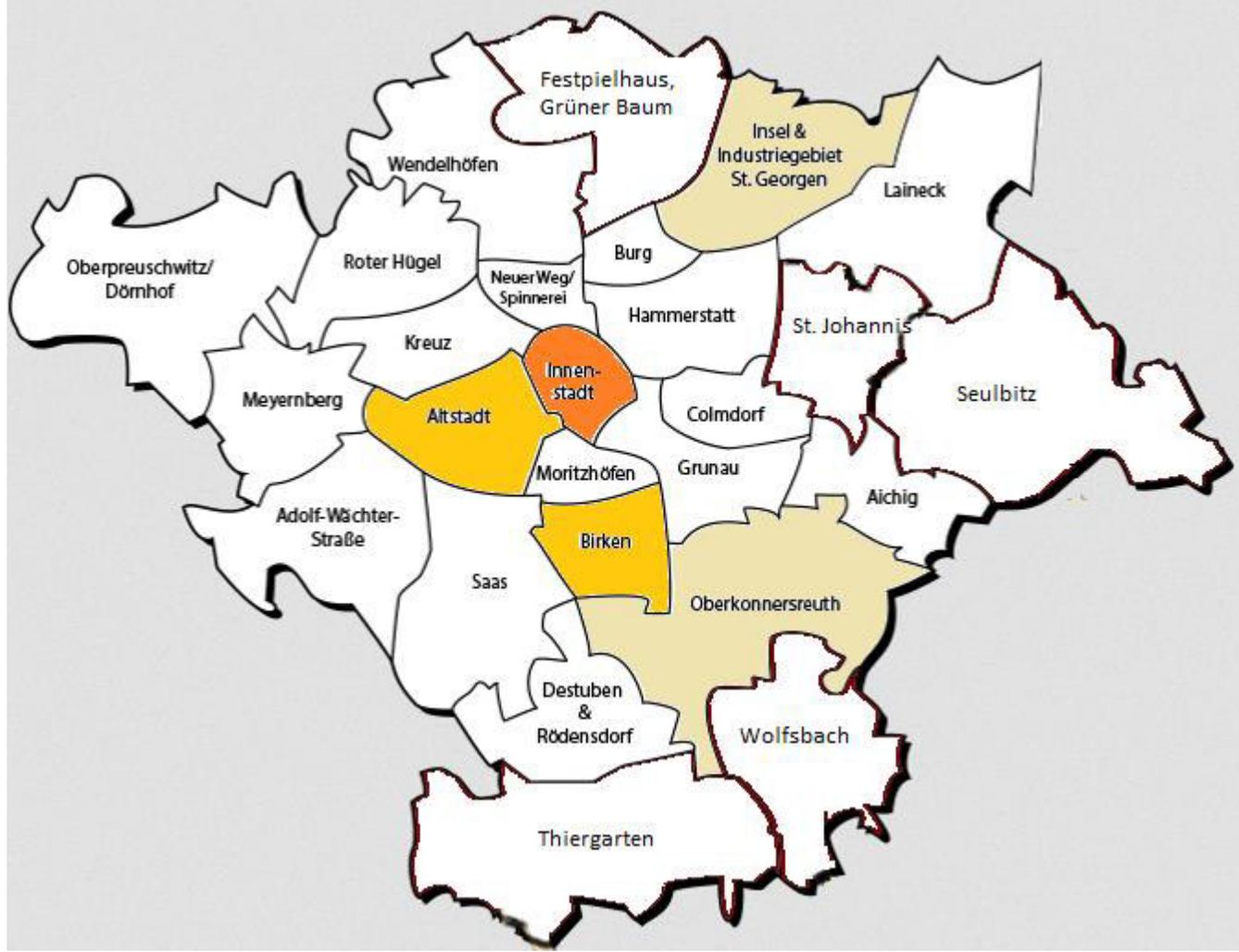
Zeitraum der Befragung:

06.12.2017 - 08.01.2018

Bayreuther vs. Pendler
83% vs. 17%

Stadtteile der Bayreuther

- City/Innenstadt: 34 %
- Altstadt: 16,4 %
- Birken/Quellhöfe: 13,2 %
- St. Georgen: 6,8 %
- Oberkonnersreuth: 5,9 %



Quelle: Eigene Darstellung in Anlehnung an <http://www.haus-schlehenberg.de/bayreuth/bayreuther-stadtteile>

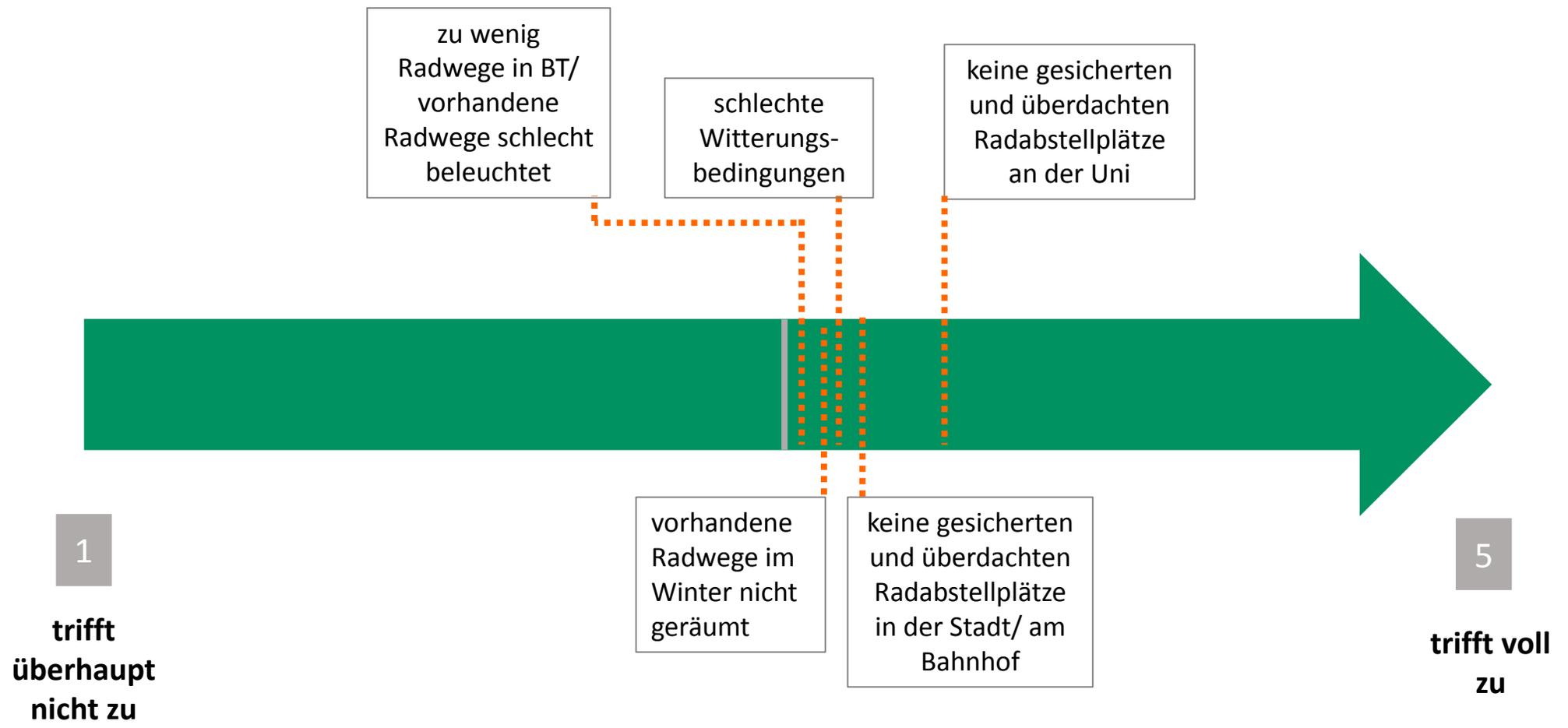
Wie häufig nutzen Sie normalerweise folgende Verkehrsmittel für Ihren Weg von Zuhause zur Uni?

3-4x / Woche oder häufiger	Winter	Sommer
öffentliche Verkehrsmittel	18,9 %	6,3%
zu Fuß	14,7 %	11,2 %
PKW, Motorrad (Kraftrad)	23,3 %	17,1 %
Fahrrad, E-Bike	46,2 %	69,1 %

Niemals	Winter	Sommer
Fahrrad	25,9 %	17,0%

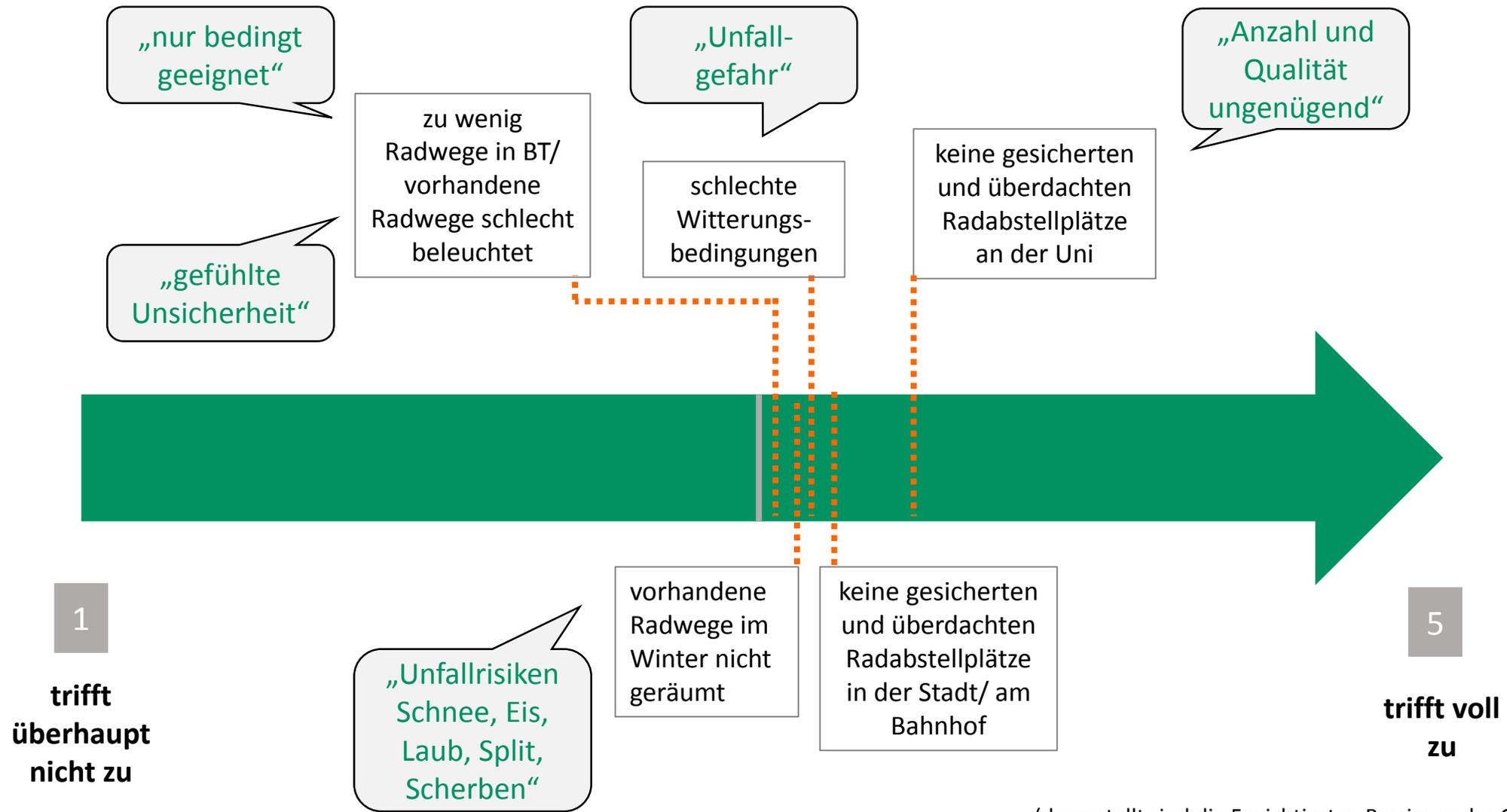
Abgestellte Fahrräder pro Tag auf dem Campus: Ø 1800 Fahrräder im November/Dezember 2017

Barrieren – Was hält Sie davon ab, mit dem Fahrrad zu fahren?



(dargestellt sind die 5 wichtigsten Barrieren der Gesamtstichprobe)

Barrieren – Was hält Sie davon ab, mit dem Fahrrad zu fahren?



(dargestellt sind die 5 wichtigsten Barrieren der Gesamtstichprobe)

**Schlechte Witterung,
erhöhtes Unfallrisiko**

**Fahrstrecke: Länge/Dauer,
Steigungen, Gefahren**

Motivation

Gesundheit, Kondition

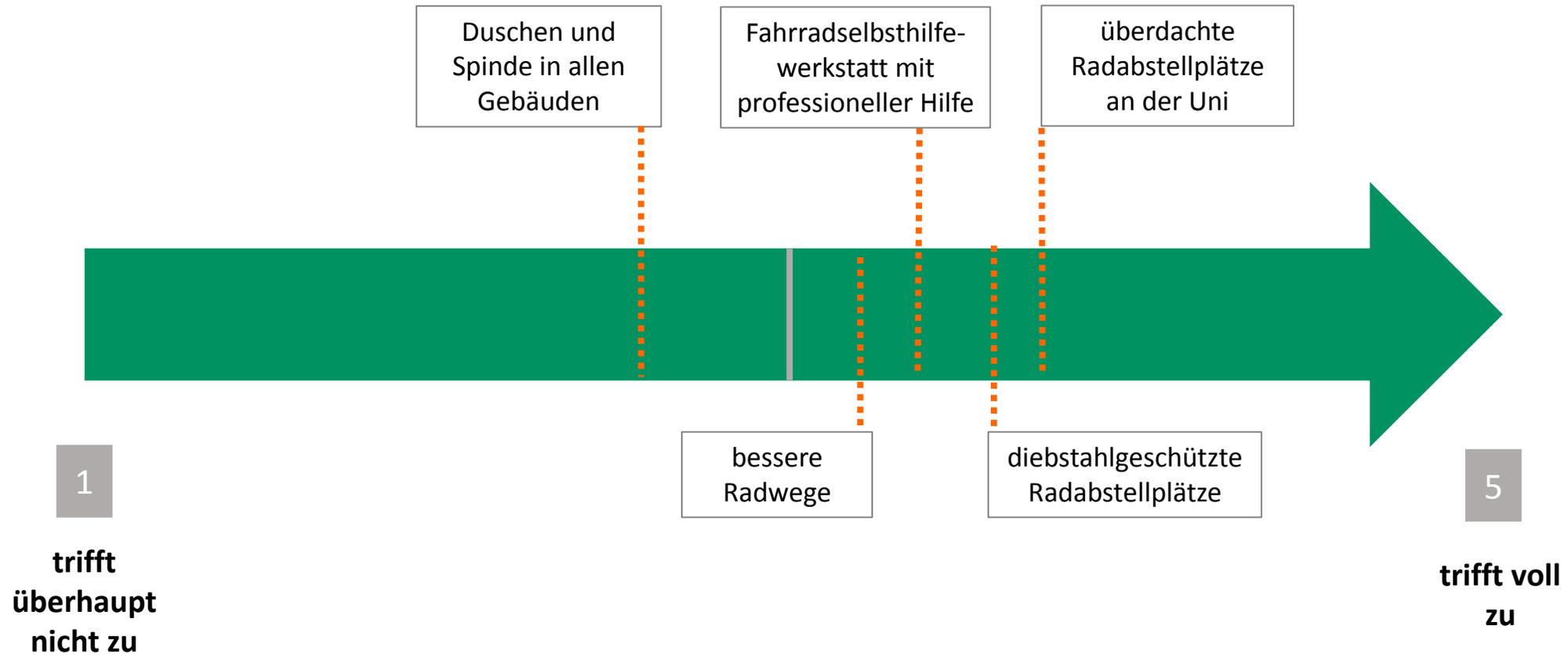
Transport, Kleidung, Fahrradabstellung am Wohnort

Diverse Gefahrenstellen

(siehe „Wünsche bezogen auf die Stadt“)

Diese und die folgenden, ähnlich gestalteten Folien geben die Auswertung der Freitextantworten wieder. Die Schriftgrößen sollen einen Eindruck vom Zahlenverhältnis der jeweiligen Freitext-Äußerungen vermitteln.

Wünsche bezogen auf den Campus – Was benötigen Sie, um (öfter) mit dem Fahrrad zu fahren?



(dargestellt sind die 5 wichtigsten Wünsche der Gesamtstichprobe)

Radwege

separat, gute Fahrbahn, geräumt/gekehrt/gestreut,
gut beleuchtet, ohne Hindernisse

Fahrradparken

ausreichend, überdacht, funktional, diebstahl-
und vandalismusgeschützt, gebäudenah

Reparatur

Selbsthilfe-Reparaturwerkstatt,
Reparaturstationen, Ersatzteilverkauf

Spinde, Duschen, Umkleiden

Spinde über Nacht nützlich,
Trocknungsmöglichkeit für nasse Kleidung

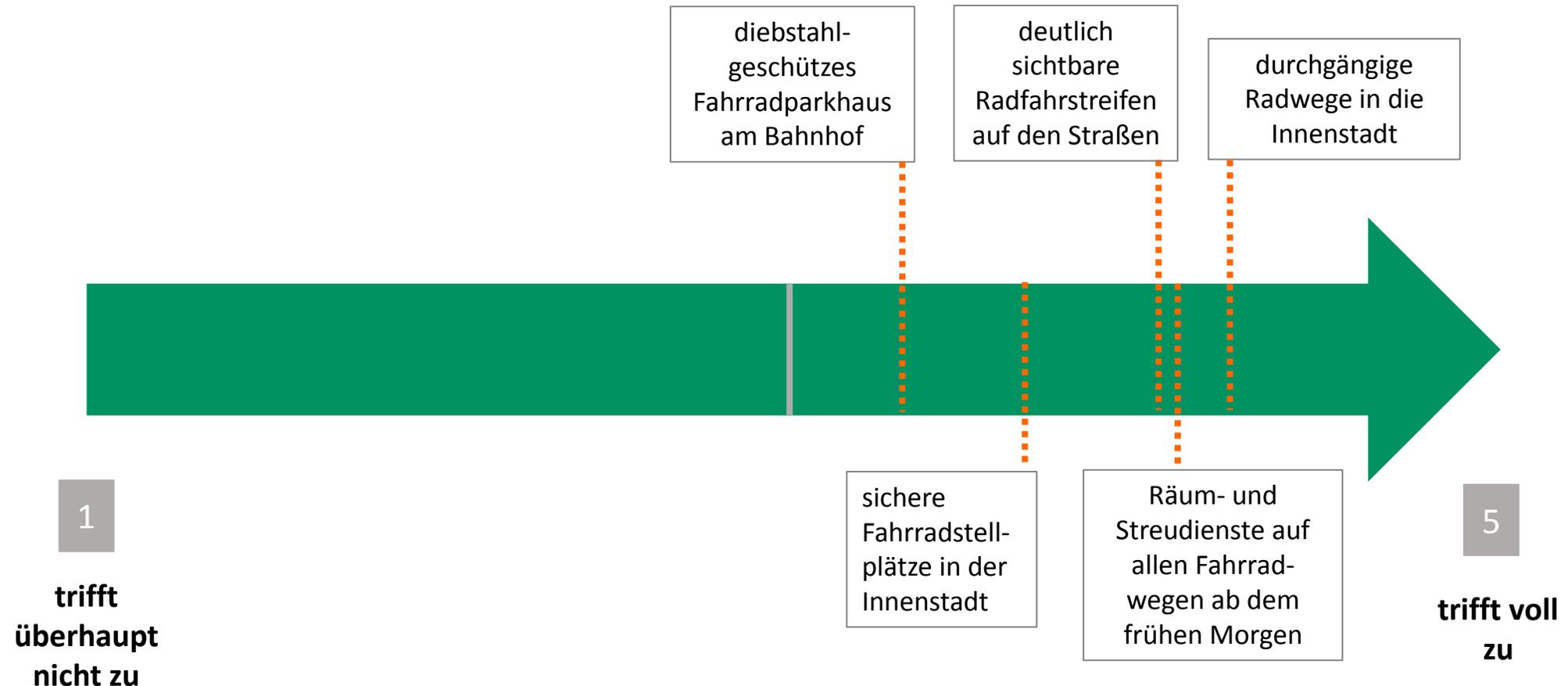
Autoverkehr

Parken, Geschwindigkeit, Rücksicht,
Reduktion des Autoverkehrs

Anschaffung, Erwerb

Diensträder für Dienstfahrten (u.a. Lasträder),
Anschaffungsförderung, Gebrauchtbörse

Wünsche bezogen auf die Stadt – Was benötigen Sie, um (öfter) mit dem Fahrrad zu fahren?



(dargestellt sind die 5 wichtigsten Wünsche der Gesamtstichprobe)

Radrouten

Gefahren entschärfen

Fahrradparken

Weiteres

- **Gut ausgebaut und schnell in alle Hauptrichtungen**
- **Separate Radwege/-spuren, durchläufig, gut erkennbar**
- **Immer gut geräumt/gestreut/gekehrt**
- Ebene Teerdecke
- Frei von Hindernissen wie Bordsteinkanten, Schranken
- Gut beleuchtet für mehr Sicherheit

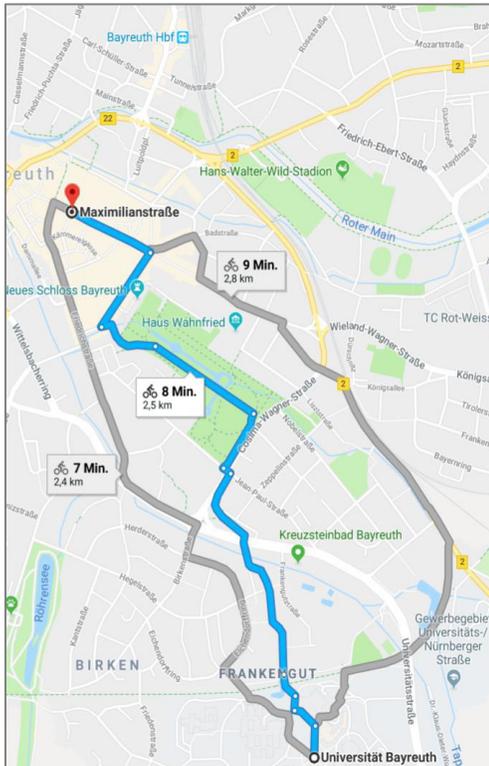
- **Gefährliche Straßen, Radwege und Kreuzungen**
(Befahren, Abbiegen, Überqueren)
- **Regelverstöße** durch Autofahrer
(Geschwindigkeit, Abstand, Vorfahrt, Parken)
- ungünstige Ampelschaltungen

- **Funktional, wetter-, diebstahl- und vandalismusgeschützt**
- Bahnhof, Maximilianstraße, ZOH

- u.a. erleichterte Fahrradmitnahme im **ÖPNV**

Aufladestationen für eigene
E-Bike-Akkus

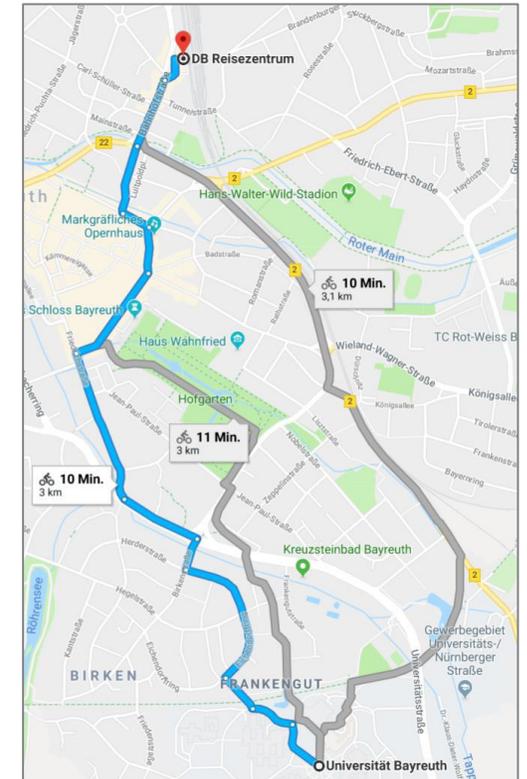
Bike-Sharing/ Leih-Fahrräder, kombiniert
mit weiteren Stationen in der Stadt



**Gewünschte E-Bike- bzw.
Leihfahrradstationen für favorisierte
Streckennutzungen (Teilstichprobe: 1246
Befragte, denen Bike-Sharing / Leih-
Fahrräder wichtig sind)**

Campus (Nähe Mensa)
– Innenstadt (z.B.
Maxstraße, ZOH)
81%

Campus (Nähe Mensa)
– Hauptbahnhof
59%



Leihräder/Bike-Sharing für Campus, Stadtgebiet, Umgebung

für dienstliche und private Nutzung

Interesse an E-Bikes (Lastenräder) und Ladestationen

Einfaches Ausleih- und Bezahlssystem

Gegenseitige Rücksichtnahme

**Einhalten der Verkehrsregeln
(Kontrolle und Sanktionen)**

Hindernisse

- **Extern:** Witterung, Wegstrecke, Gefahren
- **Person:** Gesundheit, Kondition, Motivation
- **Lebenslage:** Transport, Kleidung

Gestaltungsperspektiven

Stadt

- separate Radwege (durchgängig, sichtbar, schnell)
- Entschärfung der Gefahrenstellen (Sicherheit)
- Fahrradparken (Komfort, Schutz)
- Räumen/Streuen/Kehren (Unfallrisiko)

Universität

- Radfahren (ohne Konflikte und Hindernisse)
- Fahrradparken (überdacht, diebstahlgeschützt)
- Reparaturmöglichkeiten, Spinde, Duschen & Co.
- Pkw-Verkehr und -Parken, (Fahrradanschaffung)

Leihräder

- Deutliche Nutzungswünsche
- (noch) geringer Bedarf für E-Bikes und Ladestationen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Seminargruppe M.Sc.
Sportökonomie

Kevin Dörsch, Alexandra Lorenz,
David Mann, Carolin Widmaier

Prof. Dr. Susanne Tittlbach

Dr. Stefan Kurth
(Koordination Gesamtprojekt)

Hanna Schneider
(Stud. Hilfskraft)

Umfrage – "Verbesserung der Fahrradmobilität an der Universität Bayreuth"

Darstellung der deskriptiven Kennwerte

Bitte geben Sie an, ob Sie zur Gruppe der Beschäftigten oder Studierenden an der UBT gehören.

- | | |
|---------------------------------------|-------|
| <input type="checkbox"/> Beschäftigte | 30,2% |
| <input type="checkbox"/> Studierende | 69,8% |

Bitte geben Sie Ihren Arbeitsort an (Frage gilt nur für Beschäftigte)

- | | |
|---|------|
| <input type="checkbox"/> Gebäude NW II | 4,0% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude NW I | 4,0% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude GSP | 0,3% |
| <input type="checkbox"/> Außenstelle der UBT innerhalb von BT | 2,9% |
| <input type="checkbox"/> Außenstelle der UBT außerhalb von BT | 0,1% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude FAN | 3,3% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude NW III | 0,9% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude GEO | 2,2% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude GW I | 1,1% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude GW II | 1,3% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude ZB | 1,1% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude RW | 2,4% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude BGI | 1,3% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude PNS | 0,4% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude Sport | 0,6% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude ZUV | 2,2% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude INF (AI) | 1,1% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude ZT | 0,7% |
| <input type="checkbox"/> Gebäude ÖBG | 0,3% |

Bitte geben Sie Ihre Tätigkeit an der UBT an.

- | | |
|---|-------|
| <input type="checkbox"/> Wissenschaftlich beschäftigt | 63,2% |
| <input type="checkbox"/> Nicht wissenschaftlich beschäftigt | 36,8% |

Bitte geben Sie Ihre Fakultät an. (Frage gilt nur für Studierende; Mehrfachantwort möglich)

- | | |
|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Fakultät für Mathematik, Physik und Informatik | 7,6% |
| <input type="checkbox"/> Fakultät für Biologie, Chemie und Geowissenschaften | 14,3% |
| <input type="checkbox"/> Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät | 31,8% |
| <input type="checkbox"/> Sprach- und Literaturwissenschaftliche Fakultät | 5,5% |
| <input type="checkbox"/> Kulturwissenschaftliche Fakultät | 11,8% |
| <input type="checkbox"/> Fakultät für Ingenieurwissenschaften | 5,8% |

Bitte geben Sie an, ob Sie in Bayreuth wohnen.

- | | |
|---|-------|
| <input type="checkbox"/> Ja | 83,4% |
| <input type="checkbox"/> Nein, ich pendle täglich | 13,7% |
| <input type="checkbox"/> Nein, ich bin Pendler, habe ein Hotelzimmer/ eine Zweitwohnung in Bayreuth | 2,9% |

Bitte geben Sie an, in welchem Stadtteil Sie in BT wohnen bzw. wo sich Ihr Hotelzimmer oder Ihre Zweitwohnung befindet.

- | | |
|--|-------|
| <input type="checkbox"/> Adolf-Wächter-Straße | ,2% |
| <input type="checkbox"/> Aichig | 1,0% |
| <input type="checkbox"/> Altstadt | 16,4% |
| <input type="checkbox"/> Birken/Quellhöfe | 13,2% |
| <input type="checkbox"/> City/Innenstadt | 34,0% |
| <input type="checkbox"/> Glocke/Saas | 4,2% |
| <input type="checkbox"/> Gr.Baum/Festspielhaus | 3,1% |
| <input type="checkbox"/> Hammerstadt/St.Georgen | 5,8% |
| <input type="checkbox"/> Industriegebiet St. Georgen | 1,0% |
| <input type="checkbox"/> Königsallee/Eichelberg | 2,8% |
| <input type="checkbox"/> Laineck | 1,0% |
| <input type="checkbox"/> Meyernberg | 1,5% |
| <input type="checkbox"/> Oberkonnersreuth | 5,9% |
| <input type="checkbox"/> Oberpreuschwitz | ,6% |
| <input type="checkbox"/> Roter Hügel | 4,9% |
| <input type="checkbox"/> Seulbitz | ,3% |
| <input type="checkbox"/> St.Johannis | ,3% |
| <input type="checkbox"/> Thiergarten | ,6% |
| <input type="checkbox"/> Wendelhöfen/Gartenstadt | 1,7% |
| <input type="checkbox"/> Wolfsbach | ,4% |
| <input type="checkbox"/> Keine Angabe | 1,1% |

Bitte geben Sie an, wie groß die Entfernung zur Uni ist. (innerhalb von Bayreuth)

0 5 10 15

Entfernung in km, MW = 3,06, s = 1,72

Bitte geben Sie an, wie groß die Entfernung zur Uni ist. (außerhalb von Bayreuth)

0 50 100 150 200

Entfernung in km, MW=27,96, s = 21,05

Weg Zuhause – Campus

Wie häufig nutzen Sie normalerweise folgende Verkehrsmittel **im Winter** für Ihren Weg von Zuhause zur Uni?

	fast täglich	an 3-4 Tagen pro Woche	an 1-2 Tagen Pro Woche	an 1-3 Tagen pro Monat	seltener	nie
öffentliche Verkehrsmittel (Zug, Bus)	11,1% <input type="radio"/>	7,8% <input type="radio"/>	9,3% <input type="radio"/>	9,7% <input type="radio"/>	16,3% <input type="radio"/>	45,7% <input type="radio"/>
Ich gehe zu Fuß	9,8% <input type="radio"/>	4,9% <input type="radio"/>	7,2% <input type="radio"/>	10,1% <input type="radio"/>	21,5% <input type="radio"/>	46,4% <input type="radio"/>
Pkw (Selbstfahrer/Mitfahrer), Motorrad (Kraftrad)	17,6% <input type="radio"/>	5,7% <input type="radio"/>	8,4% <input type="radio"/>	8,9% <input type="radio"/>	14,5% <input type="radio"/>	44,9% <input type="radio"/>
Fahrrad, E-Bike	36,4% <input type="radio"/>	9,8% <input type="radio"/>	11,0% <input type="radio"/>	6,7% <input type="radio"/>	10,2% <input type="radio"/>	25,9% <input type="radio"/>

Wie häufig nutzen Sie normalerweise folgende Verkehrsmittel **im Sommer** für Ihren Weg von Zuhause zur Uni?

	fast täglich	an 3-4 Tagen pro Woche	an 1-2 Tagen Pro Woche	an 1-3 Tagen pro Monat	seltener	nie
öffentliche Verkehrsmittel (Zug, Bus)	3,3% <input type="radio"/>	3,0% <input type="radio"/>	5,6% <input type="radio"/>	9,0% <input type="radio"/>	21,2% <input type="radio"/>	57,9% <input type="radio"/>
Ich gehe zu Fuß	7,9% <input type="radio"/>	3,3% <input type="radio"/>	6,3% <input type="radio"/>	11,2% <input type="radio"/>	23,5% <input type="radio"/>	47,9% <input type="radio"/>
Pkw (Selbstfahrer/Mitfahrer), Motorrad (Kraftrad)	12,4% <input type="radio"/>	4,7% <input type="radio"/>	7,4% <input type="radio"/>	9,4% <input type="radio"/>	17,8% <input type="radio"/>	48,4% <input type="radio"/>
Fahrrad, E-Bike	58,5% <input type="radio"/>	10,6% <input type="radio"/>	6,2% <input type="radio"/>	2,7% <input type="radio"/>	5,0% <input type="radio"/>	17,0% <input type="radio"/>

Falls Sie den Weg mit dem Fahrrad / E-Bike zurücklegen, wie viel Zeit benötigen Sie hierfür?

0 20 40 60 80 100 120 140 160 180

Zeit in Min,

Mittelwert = 13,37, s = 11,77

Barrieren

Was hält Sie davon ab, (öfter) mit dem Fahrrad zur Uni zu fahren?

Wie sehr treffen die im Folgenden genannten Gründe auf Sie zu? Bitte beantworten Sie die Fragen auch dann, wenn Sie fast täglich mit dem Fahrrad zur Uni fahren.

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft nicht zu	Trifft teilweise zu	Trifft zu	Trifft voll zu	Mittelwert	s
Mit dem Fahrrad zur Uni zu fahren ist für mich körperlich anstrengend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1,96	1,129
Die Strecke von Zuhause zur Uni ist mir zu weit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1,84	1,266
Ich finde keine Zeit, mit dem Fahrrad zur Uni zu fahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1,71	1,158
Mir fehlen das Interesse und die Lust, um mit dem Fahrrad zur Uni zu fahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1,79	1,151
Ich muss regelmäßig Gepäck für die Uni mitnehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2,55	1,381
Bei schlechten Witterungsbedingungen nutze ich das Fahrrad nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3,23	1,394
Die Strecke von Zuhause zur Uni kann nicht ohne Unterbrechungen zurückgelegt werden (z.B. Ampeln, Überqueren verkehrsreicher Straßen).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2,96	1,485
Die Strecke von Zuhause zur Uni beinhaltet Stellen, die ich als gefährlich einstufe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2,47	1,366

Wo liegen die Stellen, die Sie als gefährlich einstufen?

Die Auswertung der Freitextantworten finden Sie in der Datei zur Auswertung der Freitextantworten.

| | <input type="radio"/> | Mittelwert | s |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|------------|-------|
| Es gibt in BT zu wenig Radwege. | <input type="radio"/> | 3,05 | 1,105 |
| Im Winter sind die vorhandenen Radwege nicht geräumt. | <input type="radio"/> | 3,20 | 0,997 |
| Die vorhandenen Radwege in BT sind schlecht beleuchtet. | <input type="radio"/> | 3,05 | 0,997 |
| Es gibt keine gesicherten und überdachten Radabstellplätze an der Uni. | <input type="radio"/> | 3,52 | 1,126 |
| Es gibt keine gesicherten und überdachten Radabstellplätze in der Stadt / am Bahnhof. | <input type="radio"/> | 3,29 | 1,123 |
| Ich besitze kein Fahrrad in BT. | <input type="radio"/> | 1,47 | 1,170 |
| Mein Fahrrad ist nicht funktionstüchtig. | <input type="radio"/> | 1,53 | 0,915 |
| Mir fehlen Duscmöglichkeiten an der Uni. | <input type="radio"/> | 2,09 | 1,304 |

Welche weiteren Hindernisse gibt es für Sie, (öfter) mit dem Fahrrad zur Uni zu fahren?

Die Auswertung der Freitextantworten finden Sie in der Datei zur Auswertung der Freitextantworten.

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft nicht zu	Trifft teilweise zu	Trifft zu	Trifft voll zu	Mittelwert	s
Mich hält nichts davon ab, mit dem Fahrrad zum Campus zu fahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3,35	1,266

Bedürfnisse Campus

Was wäre Ihnen im Zusammenhang mit einem fahrradfreundlichen Campus wichtig?

Wie sehr treffen die im Folgenden genannten Gründe auf Sie zu? Bitte beantworten Sie die Fragen auch dann, wenn Sie selten bis nie mit dem Fahrrad zum Campus fahren.

Mir ist (bzw. wäre) es wichtig, dass es **auf dem Campus ...**

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft nicht zu	Trifft teilweise zu	Trifft zu	Trifft voll zu	Mittelwert	s
... eine Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt mit professioneller Unterstützung gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3,34	1,204
... überdachte Fahrradstellplätze gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3,71	1,134
... diebstahlgeschützte Fahrradstellplätze gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3,57	1,197
... einen Verleih von Lastenrädern gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2,29	1,183
... bessere Radwege gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3,19	1,239
... Aufladestationen für eigene E-Bike-Akkus gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1,88	1,097
... Duschen und Spinde in allen Gebäuden gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2,63	1,332

Sonstige Wünsche für einen fahrradfreundlichen **Campus**:

Die Auswertung der Freitextantworten finden Sie in der Datei zur Auswertung der Freitextantworten.

Mir ist (bzw. wäre) es wichtig, dass es **auf dem Campus ...**

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft nicht zu	Trifft teilweise zu	Trifft zu	Trifft voll zu	Mittelwert	s
... Bike-Sharing / Leih-Fahrräder (kombiniert mit weiteren Fahrradstationen in der Stadt) gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2,63	1,293

Was wäre Ihnen im Zusammenhang mit einem fahrradfreundlichen Campus wichtig?

Bitte beantworten Sie die Fragen auch dann, wenn Sie selten bis nie mit dem Fahrrad zum Campus fahren.

Wären Sie bereit folgende Beträge für den Verleih zu bezahlen? (Zu dieser Frage wurden die Befragten nur dann geleitet, wenn es auf sie mindestens teilweise zutrifft, dass Bike-Sharing / Leih-Fahrräder kombiniert mit Fahrradstationen in der Stadt wichtig sind (sh. obere Frage). n=1246

	Ja	Nein
<u>Herkömmliches Fahrrad:</u> 0,50€ / 30 Minuten (--> max. 5€ / Tag)	<input type="radio"/> 74,6% von n=1246	<input type="radio"/> 25,4% von n=1246
<u>E-Bike:</u> 1,50€ / 30 Minuten	<input type="radio"/> 40,6% von	<input type="radio"/> 59,4% von n=1246

Für die Planung von E-Bike bzw. Leihfahrrad-Stationen ist es wichtig, zu wissen, welche Strecken Sie gerne mit einem Leihfahrrad nutzen würden.

	Ja	Nein
Bike & Ride Campus (Nähe Mensa) – Innenstadt (z.B. Maxstraße, Nähe ZOH)	<input type="radio"/> 81,1% von n =1246	<input type="radio"/> 18,9% von n =1246
Bike & Ride Campus (Nähe Mensa) – Hauptbahnhof	<input type="radio"/> 59,1% von n=1246	<input type="radio"/> 40,9% von n=1246

Gibt es weitere Strecken, welche Sie gerne mit einem Leihfahrrad nutzen würden?

Die Auswertung der Freitextantworten finden Sie in der Datei zur Auswertung der Freitextantworten.

Bedürfnisse Stadt BT

Was wäre Ihnen im Zusammenhang mit einem fahrradfreundlichen Campus in der Stadt Bayreuth wichtig?

Wie sehr treffen die im Folgenden genannten Gründe auf Sie zu? Bitte beantworten Sie die Fragen auch dann, wenn Sie selten bis nie mit dem Fahrrad zum Campus fahren.

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft nicht zu	Trifft teilweise zu	Trifft zu	Trifft voll zu	Mittelwert	s
... deutlich sichtbare Radfahrstreifen auf den Straßen gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	4,03	1,070
... durchgängige, gut ausgebaute Fahrradwege in die Innenstadt und alle Hauptrichtungen gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	4,23	0,948
... Räum- und Streudienste ab dem frühen Morgen überall gibt, wo Radfahrer fahren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	4,08	0,981
... ein diebstahlgeschütztes Fahrradparkhaus am Bahnhof gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3,32	1,292
... sichere Fahrradstellplätze in der Innenstadt gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	3,66	1,132
... es Ladestationen für E-Bikes in der Innenstadt/ Bahnhof gibt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2,10	1,148

Sonstige Wünsche in der **Stadt Bayreuth** im Zusammenhang mit einem fahrradfreundlichen Campus:

Die Auswertung der Freitextantworten finden Sie in der Datei zur Auswertung der Freitextantworten.

Offene Fragen

Im Folgenden haben Sie die Möglichkeit, in eigenen Worte zu beschreiben, was Sie eher daran hindert, öfter mit dem Fahrrad in die Uni zu fahren und welche Unterstützung Sie bräuchten, damit Sie öfter Ihr Fahrrad benutzen.

Was bräuchten Sie oder was bräuchte es, damit Sie öfter Ihr Fahrrad benutzen?

Die Auswertung der Freitextantworten finden Sie in der Datei zur Auswertung der Freitextantworten.

Soziodemographische Daten

Geschlecht

<input type="checkbox"/> Weiblich	48,5%
<input type="checkbox"/> Männlich	51,0%
<input type="checkbox"/> Inter	0,5%

Alter in Jahren

1) Unter 20	12%
2) 20 – 30	67,6%
3) 30 – 40	8,2%
4) 40 – 50	5,1%
5) 50 – 60	5,4%
6) Über 60	1,7%

Unterschiedsprüfung zwischen Teilstichproben

Im Folgenden wird knapp die inferenzstatistische Auswertung zur Überprüfung von signifikanten Unterschieden zwischen Beschäftigten und Studierenden, nichtwissenschaftlich und wissenschaftlich Beschäftigte sowie Männer und Frauen vorgestellt.

Beschäftigte vs. Studierende

Studierende nutzen signifikant häufiger das Fahrrad für den Weg an die Uni als Beschäftigte. Signifikante Unterschiede zeigen sich bzgl. Barrieren und Bedürfnissen, jedoch mit kleinem statistischem Effekt und unterschiedlichen Richtungen (einige Items treffen deutlicher auf Beschäftigte, einige andere Items deutlicher auf Studierende zu). So ist bspw. der Wunsch nach einer Fahrradselbsthilfewerkstatt mit professioneller Unterstützung bei Beschäftigten sign. geringer (MW = 2,94) als bei Studierenden (MW=3,51) (Skala 1-5), während der Wunsch nach Duschen und Spinden in allen Gebäuden bei Beschäftigten sign. höher (MW =2,80) ausgeprägt ist als bei Studierenden (MW=2,46) (Skala von 1-5).

Nichtwiss. vs. wiss. Beschäftigte

Wissenschaftlich Beschäftigte nutzen signifikant häufiger das Fahrrad für den Weg an die Uni als nichtwissenschaftlich Beschäftigte. Signifikante Unterschiede zeigen sich bzgl. Barrieren und Bedürfnissen, jedoch mit kleinem statistischem Effekt. Hierbei weisen wiss. Beschäftigte sign. höhere Barrieren aber auch Bedürfnisse auf als nichtwiss. Beschäftigte.

Männer vs. Frauen

Männer und Frauen nutzen das Fahrrad im Sommer annähernd zu gleichem Maße, im Winter radeln die Männer sign. häufiger zur Uni.

Einige signifikante Unterschiede zeigen sich bzgl. der Barrieren und Bedürfnisse zwischen Männern und Frauen. Frauen weisen sign. höhere Barrieren aber auch Bedürfnisse auf als Männer. Insbesondere die Wünsche nach überdachten und diebstahlgeschützten Radabstellplätzen, sichtbaren Radspuren sowie Räum- und Streudiensten sind (noch) wichtiger als bei Männern.

Fazit zur Unterschiedsprüfung zwischen Teilstichproben:

Signifikante Unterschiede zwischen Männern und Frauen, Beschäftigten und Studierenden, nichtwiss. Beschäftigten und wiss. Beschäftigten zum Teil auffindbar, jedoch mit meist geringen stat. Effekten und bei Items mit niedrigem Mittelwert, deren Bedeutung insgesamt als eher gering anzusehen ist. Für die im Projekt nachfolgende Detailauswertung müssen daher keine speziellen Unterschiede der Teilstichproben berücksichtigt werden.

Auswertung der quantitativen Fragebogendaten: Seminargruppe M.Sc Sportökonomie (Prof. Dr. Susanne Tittlbach, Kevin Dörsch, Alexandra Lorenz, David Mann, Carolin Widmaier)

19.03.2018

Umfrage: Verbesserung der Fahrradmobilität an der Universität Bayreuth (Dez. 2017/Jan. 2018)

Auswertung der Freitextantworten

Die Anordnung erfolgt jeweils in absteigender Reihenfolge. Bei den Spiegelstrichen bedeutet

- **Fett:** über 100 Nennungen
- Normal: 50-99 Nennungen
- *Kursiv:* 1-49 Nennungen.

1. Barrieren – Was hält Sie davon ab, mit dem Fahrrad zu fahren?

{Diejenigen Hindernisse und Gefahren, zugleich als Wünsche an die Stadt oder die Universität formuliert wurden (z.B. Schaffung von..., Beseitigung von ...), wurden den Punkten 2-5 zugeordnet.}

Hindernisse (728 Nennungen)

- **Witterung, insbesondere Glätte (Unfall- und Verletzungsrisiko), Nässe und Kälte**
- **Wegstrecke (Länge, gefährliche Streckenabschnitte, Steigungen), Fahrzeit,**
- Motivation
- Gesundheit/Kondition
- Nähe des Wohnortes
- *Erledigungen und Transporterfordernisse, Kleidungspräferenzen, Fahrradabstellung am Wohnort*

2. Wünsche bezogen auf den Campus –

Was benötigen Sie, um (öfter) mit dem Fahrrad zu fahren?

Radwege (259 Nennungen)

- **Separate Radwege bzw. Radspuren zur Trennung von Autos und Fußgängern**
- *Verbesserung des Fahrbahnbelags (ebene Teer- oder Schotterdecke, keine Matschwege) sowie des Räum- und Kehrdienstes (Schnee, Eis, feuchtes Laub, Scherben)*
- *Bessere Beleuchtung auf Wegen und bei Abstellanlagen*
- *Barrierefreiheit (vs. hohe Bordsteinkanten, Schranken, Treppen)*
- *Sicheres Queren der Hauptstraße des Campus in den Bereichen Sportinstitut und FAN*

Fahrradparken: Abstellmöglichkeiten (223 Nennungen)

- **Viel mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder**
- **Überdachungen als Wetterschutz**
- Funktionalität der Fahrradhalter und Abstellanlagen (Einstellen, Ansperrern, Zugänglichkeit)
- Schutz vor Diebstahl und Vandalismus

Reparaturmöglichkeiten (187 Nennungen)

- **Selbsthilfe-Reparaturwerkstatt**
- Reparaturstationen mit Luftpumpe und Werkzeug in hoch frequentierten Bereichen
- *Ersatzteilverkauf*

Spinde, Duschen, Umkleiden, Trocknungsmöglichkeiten (140 Nennungen)

- **Spinde für Helme, Kleidung, Studienunterlagen u.a.,** auch über Nacht nutzbar/mietbar
- Duschen, Umkleiden, Trocknungsmöglichkeit für nasse Kleidung

Autoverkehr (86 Nennungen)

- Vorschläge für Maßnahmen zur Reduktion des Autoverkehrs (Parkgebühren)
- Wunsch nach regelkonformem Verhalten der Autofahrer (Geschwindigkeit, Parken)

Anschaffung/Erwerb von Fahrrädern (27 Nennungen)

- *Anschaffung von Diensträdern für Dienstfahrten auf dem Campus, in die Stadt und zu den Außenstellen der Universität (auch E-Lastenräder) → vgl. auch Punkt „Leihräder/Bike-Sharing“*
- *Förderung der Anschaffung von privaten Fahrrädern für Beschäftigte, z.B. Dienstrad-Leasing {in Bayern im Bereich des öffentlichen Dienstes derzeit nicht möglich}*
- *Gebrauchtradbörse für Studierende (auch: Alträderverkauf)*

3. Wünsche bezogen auf die Stadt –

Was benötigen Sie, um (öfter) mit dem Fahrrad zu fahren?

Radwege (1158 Nennungen)

- **Gut ausgebaute, schnelle Wege in alle Hauptverkehrsrichtungen**, v.a. vom Campus in die Innenstadt und zum Hauptbahnhof
- **Separate Fahrradwege und -spuren, durchläufig und gut erkennbar markiert und beschildert**
- **Von Früh bis Abend gut geräumt/gestreut/gekehrt** (Schnee und Eis, Glasscherben, feuchtes Laub; Probleme: Schneehaufen auf Radspuren, Split im Frühjahr), auch in den **Wohngebieten** (z.B. Friedrichstraße, Justus-Liebig-Straße, Ludewig-Thoma-Straße, Zeppelinstraße, Eichendorffring, Emil-Warburg-Weg)
- Mit gutem Fahrbahnbelag: ebene Teerdecke oder ebener, verdichteter Schotter; kein unebenes Kopfsteinpflaster mit Rillen/Fugen, bei Niederschlägen rutschig (Sturzgefahr, z.B. Friedrichstraße, Ludwigstraße, St. Georgen), keine Schlaglöcher oder Baumwurzeln, keine „Matschwege“ (z.B. Hofgarten)
- Barrierefrei: abgesenkte Bordsteinkanten, keine Laternenpfähle und Schranken (z.B. Nürnberger Straße, Emil-Warburg-Weg, Abzweigungen Uni-Highway-Campus), möglichst keine Treppen (Umgehung oder Rampen)
- Gut beleuchtet für mehr Sicherheit (z.B. auf dem Uni-Highway, der Konrad-Pöhner-Str. oder dem Nordring).

Entschärfung von Konflikten und Gefahrenstellen (619 Nennungen)

- **Mehr Sicherheit bei gefährlichen Straßen und Kreuzungen (Befahren, Abbiegen, Überqueren)**, z.B.
 - Wittelsbacher Ring,
 - Hohenzollernring (z.B. Luitpoldplatz, Kreuzung Wieland-Wagner-Straße)
 - Cosima-Wagner-Straße (z.B. Kreuzung Jean-Paul-Straße),
 - Universitätsstraße,
 - Dr.-Konrad-Pöhner-Straße;
 - Nürnberger Straße (z.B. Kreuzung Prieserstraße; Überquerung bei Haltestelle Am Kreuzstein),
 - Radweg Spitzwegstraße (Überquerung von Seitenstraßen);
 - Justus-Liebig-Straße (Bereiche Netto/Real, MGS);
 - Pottensteiner Straße (Kreuzung Thiergärtner Straße, Überquerung Uni-Highway);
 - Kreuzungen Birkenstraße,
- fahrradfreundliche Ampelschaltungen (z.B. Kreuzung BEW, Birkenstraße/Jean-Paul-Straße)
- Spiegel an unübersichtlichen Mündungen und Biegungen (oft genannt: Emil-Warburg-Weg)

Fahrradabstellmöglichkeiten (26 Nennungen)

- **Funktionale, wetter-, diebstahl- und vandalismusgeschützte Abstellmöglichkeiten**
- Zentrale Orte: Maximilianstraße, ZOH, Bahnhof

Weitere Einzelwünsche (37 Nennungen)

- *Erleichterte Fahrradmitnahme im ÖPNV*
- *Reparaturstationen, günstige Reparaturmöglichkeiten*

4. Wünsche zum Thema Leihräder/ E-Bike (361 Nennungen)

- **Interesse an Leihrädern/Bike-Sharing**
- **Einsatzbereiche: Campusgelände, Stadtgebiet, Landkreis**
- Dienstliche Nutzung (Campus, Stadt, Außenstellen) – evtl. anstelle eigener Diensträder
- Private Nutzung für Beschäftigte, Studierende, Gäste, Angehörige
- *Interesse an E-Bikes, insbesondere E-Lastenrädern, und Ladestationen*
- *Einfaches Ausleih- und Bezahlssystem (z.B. App, Studierenden-/Bedienstetenausweis)*

5. Weitere Wünsche –

Was benötigen Sie, um (öfter) mit dem Fahrrad zu fahren?

- **Mehr gegenseitige Rücksichtnahme, weniger Regelverstöße** durch Pkws und Busse: überhöhte Geschwindigkeit in 30er-Zonen und auf großen Straßen, zu geringer Abstand, Missachtung der Vorfahrt von Radfahrern (Rechts vor Links; rechts abbiegende Autofahrer bei Radweg neben der Straße), regelwidriges Parken, unvorsichtiges Öffnen der Autotüren
- *Mehr Kontrollen und Sanktionen für verkehrswidriges Verhalten*

Auswertung:

Dr. Stefan Kurth (stefan.kurth@uni-bayreuth.de) und Hanna Schneider

Vollerhebung Fahrräder Campus Uni Bayreuth (WiSe 2017/18)

Durchgeführt von Dennis Heinig (Green Campus)

	Do, 09.11.2017	Do, 16.11.2017	Do, 23.11.2017	Do, 30.11.2017	Do, 07.12.2017	Do, 14.12.2017	So, 17.12.2017
Standort	Anzahl						
ZT	23	20	15	14	14	12	13
B 9	2	3	4	6	3	1	0
GW 2 (beidseitig)	44	48	52	47	47	53	18
Z-Bib (vorne + 2 Seiten)	61	46	31	47	50	35	19
GW 1 (vorne + hinten)	33	23	31	25	26	24	6
Mensa (nur Haupteingang)	11	18	15	11	13	6	2
RW (alt + neu + Seiten Cafete)	336	407	337	301	247	231	49
Sport	73	75	81	58	65	58	17
ZUV	18	28	24	21	15	28	9
AI	51	69	79	73	73	50	4
Geoinstitut	13	12	14	12	9	6	0
ÖBG	6	6	7	4	5	6	0
Fan	95	111	120	103	87	70	15
NW 3	79	85	85	75	71	58	9
GEO 3	21	24	18	28	23	26	8
GEO	124	135	115	101	117	97	17
NW 1	212	224	206	241	241	179	25
Audimax	510	509	420	459	404	393	84
NW 2 (beide Seiten, ITS, hinten)	175	183	181	137	111	151	20
Polymer	20	14	15	14	13	9	1
Baracken	15	13	10	10	9	10	5
GESAMT	1922	2053	1860	1787	1643	1503	321
Temperatur	8°C	6°C	11°C	2°C	3°C	4°C	2°C
Wetterbedingung	Bewölkt	Bewölkt	unterschiedlich bewölkt	bedeckt	leicht bewölkt	überwiegend bewölkt	leichter Schneefall
Wind	6km/h	7km/h	11km/h	2km/h	14km/h	31km/h	13km/h
Luftfeuchte	89%	80%	63%	81%	75%	67%	84%